

ZT PRODUKTE

Mehr Massen für individuellere Schichtungen

Heraeus Kulzer erweitert sein Keramiksoriment HeraCeram Zirkonia 750 um neue Chromadentine, Schulter- sowie Gingivamassen für ein noch individuelleres Ergebnis.

Bei hochästhetischen Keramikschichtungen kommt es darauf an, die richtige Masse an der richtigen Stelle einzusetzen. Zahntechniker möchten hier aus einer breiten Palette an Farben wählen können. Heraeus Kulzer hat deshalb das Keramiksoriment HeraCeram Zirkonia 750 erweitert. Die neuen Chromadentine, Schulter- sowie Gingivamassen sorgen für noch individuellere Ergebnisse und effizienteres Verblenden bei gewohnter Farbbrillanz und hohem Verarbeitungskomfort.

Nach der Markteinführung auf der IDS 2015 hat sich die Keramik HeraCeram Zirkonia 750 schnell am Markt etabliert. Durch ihre niedrige Brenntemperatur ist sie sowohl für die Verblendung von Zirkondioxid- als auch Lithiumdisilikatgerüsten geeignet.



Mit dem Shadeguide lassen sich Dentin-Nuancen exakt bestimmen.

aufgenommen und deshalb das Keramiksystem HeraCeram Zirkonia 750 erweitert – nicht nur um die Bereiche Schulter- und Gingivamassen, sondern auch um Chromadentine.“

Mehr Chroma fürs Dentin

Ob mehr Chroma oder ein höherer Helligkeitswert: Mit den 16 neuen Chromadentinen (CD A1–D4) haben Anwender mehr Möglichkeiten, die Basisfarbe im Dentin präzise zu steuern. Die Chromadentine haben eine höhere Farbdichte als die Standarddentine und sorgen auch dann für eine exakte Farbwiedergabe, wenn die Gerüstfarbe mal stärker von der gewünschten Zahnfarbe abweicht – egal, ob auf Zirkondioxid- oder Lithiumdisilikatgerüsten.

Gerüststrukturen noch besser im Griff

Wie viele Produkte entstand die Sortimentserweiterung der HeraCeram Zirkonia 750 im engen Austausch mit Anwendern. Denn diese wissen: Auch bei vollkeramischen Restaurationen kann der Gerüstwerkstoff im Kronen-

randbereich schon mal die natürliche Ästhetik beeinträchtigen oder das Gerüst muss in seiner Formgestaltung korrigiert werden. Durch die fünf hochschmelzenden (HM 1–4; 6) und fünf niedrigschmelzenden (LM 1–4; 6) Schultermassen lässt sich die Gerüststruktur jetzt einfach in Form bringen – für hochästhetischen Zahnersatz.

Gingiva schöner gestalten

Manchmal muss für eine perfekte Restauration nicht nur die „weiße“, sondern auch die „rote“ Ästhetik wiederhergestellt werden. Analog zu den anderen HeraCeram-Keramiklinien umfasst das HeraCeram Zirkonia 750 Sortiment nun auch ein Gingiva-Set. Es beinhaltet sechs Gingivamassen (G2) und drei gingivafarbene Stains universal Malfarben (Pink, Gingiva 7 und 8). **ZT**

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723-368
Fax: 0800 43723-29
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

Hochästhetische Frontzahnprovisorien

Mit ZCAD™ Temp Esthetic™ bringt GOLDQUADRAT ein langlebiges Multilayer PMMA-Blank auf den Markt.

Der ZCAD™ Temp Esthetic™ Multilayer PMMA-Blank stellt ein Highlight der neuen HP-dent-Produkte im Goldquadrat-Portfolio dar. Das Material besteht aus einem Hybrid-Composite und ist aus Polyacrylat und organisch modifizierten Keramiken hergestellt. Mit den kreuzvernetzten Multischicht PMMA-Blanks lassen sich ästhetische Langzeitfrontzahnprovisorien mit einer Tragezeit von bis zu zwölf Monaten realisieren. Die Schichttechnologie mit bis zu 17 Schichten ermöglicht randlose und homogene Farbabstufungen.

Farbbeständigkeit, Biokompatibilität und eine sehr hohe Festigkeit sind weitere Eigenschaften des ZCAD™ Temp Esthetic™. Das Material lässt sich leicht auf Hochglanz polieren und überzeugt mit einer optimierten Transluzenz. Die Rohlinge sind bei Goldquadrat als Discs mit einem Durchmesser von 98,5 mm in den Farben BL, A1, A2, A3.5, B1, B2, C1, C2 und D2 in den Stärken 12, 16, 20 und 25 mm verfügbar.

ANZEIGE



Überzeugen Sie sich von einer herausragenden Ästhetik bei der Herstellung von CAD/CAM-gelagerten Provisorien mit gleichmäßigem Farbverlauf. Weitere Discs und Blöcke können auf Anfrage mit Durchmessern von 95, 76 und 71 mm in den oben genannten Stärken und Farben geliefert werden. **ZT**

ZT Adresse

GOLDQUADRAT GmbH
Büttnerstraße 13
30165 Hannover
Tel.: 0511 449897-0
Fax: 0511 449897-44
www.goldquadrat.de



Die stabilisierte Leuzit-Struktur macht sie zudem besonders stressresistent. „Unsere Anwender konnten uns auch davon überzeugen, dass der Einsatz von Schultermassen bei Vollkeramikgerüsten sinnvoll und notwendig sein kann“, so Harald Kubiak-Eßmann, Produktmanager Veneerings bei Heraeus Kulzer. „Solche Anregungen haben wir

Kompakte Fräsmaschine

Ceramill Mikro 5X ist geballte 5-Achs-Technologie auf kleinstem Raum.



Schienen, Stege, Implantatbrücken – die 5-Achs-Einheit Ceramill Mikro 5X beherrscht nicht nur das klassische Kronen- und Brückengeschäft, sondern wurde auch dafür konzipiert, komplexere Indikationen mit trocken bearbeitbaren Materialien zu realisieren. Die hohe Steifigkeit und Stabilität der Maschine beruht auf dem kompakten Baukonzept des be-

reits bekannten Schwestermodells Ceramill Mikro 4X, ohne auf die Vorteile einer 5-Achs-Technologie verzichten zu müssen. Das Resultat ist eine schwingungsarme Bearbeitung, welche

sich in Kombination mit der Ceramill-Steuerungstechnologie in einer beeindruckenden Präzision am Werkstück abbildet. Schnelle Bearbeitungszeiten, hohe Qualität und ein brei-

tes Indikations- wie Materialspektrum machen die Ceramill Mikro 5X zu einem echten Produktivitätsgewinn in Ihrem Labor. Weitere Informationen sind online zu finden. **ZT**

ANZEIGE

AUGEN AUF BEIM GOLDVERKAUF!
Exklusiv Gold

- Wenn auch Sie mehr erwarten - Seit über 30 Jahren der
Vertrauen ist gut! Dabei sein ist wertvoller! Exklusiv-Partner
(Seien Sie live beim Schmelzen Ihrer Altgoldposition dabei) an Ihrer Seite!

Hanns-Hoeriger-Str.11 • 29664 Walsrode • www.exklusivgold.de • Tel: 05161 - 98 58 0

ZT Adresse

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com

Modulares Komposit

GRADIA PLUS ist das neue hochfeste, lichthärtende Nanohybridkomposit des Materialspezialisten GC.

GRADIA PLUS ist für eine Vielzahl an Anwendungen geeignet wie für metallfreie Inlays, Veneers, Jacketkronen, Verblendungen gerüstgestützter Kronen und Brücken sowie Implantat-suprastrukturen und Teleskoparbeiten. Dabei erfüllt es mit seinem keramikähnlichen Erscheinungsbild hohe ästhetische Anforderungen – unabhängig von der gewählten Technik: Es punktet vom multichromatischen Aufbau bis hin zum monolithischen Ansatz mit überzeugenden mechanischen Eigenschaften. Hierfür sorgt die innovative Keramikpolymer-Technologie mit hochdichten und homogen verteilten, feinen Füllern. Durch die hohe Abrasionsfestigkeit sowie verdichtete und glatte Oberflächen werden langlebige Restaurationen mit einer hohen Glanzstabilität so zum Kinderspiel.

Die Pasten des Systems unterscheiden sich je nach Indikation und Anwendungsbereich: Die Heavy Body-Massen sind ideal formbar und gewähren eine stabile Basis für den Aufbau von größeren Bereichen und bieten damit das ideale Gerüst für die Light Body-Pasten, die eine indivi-

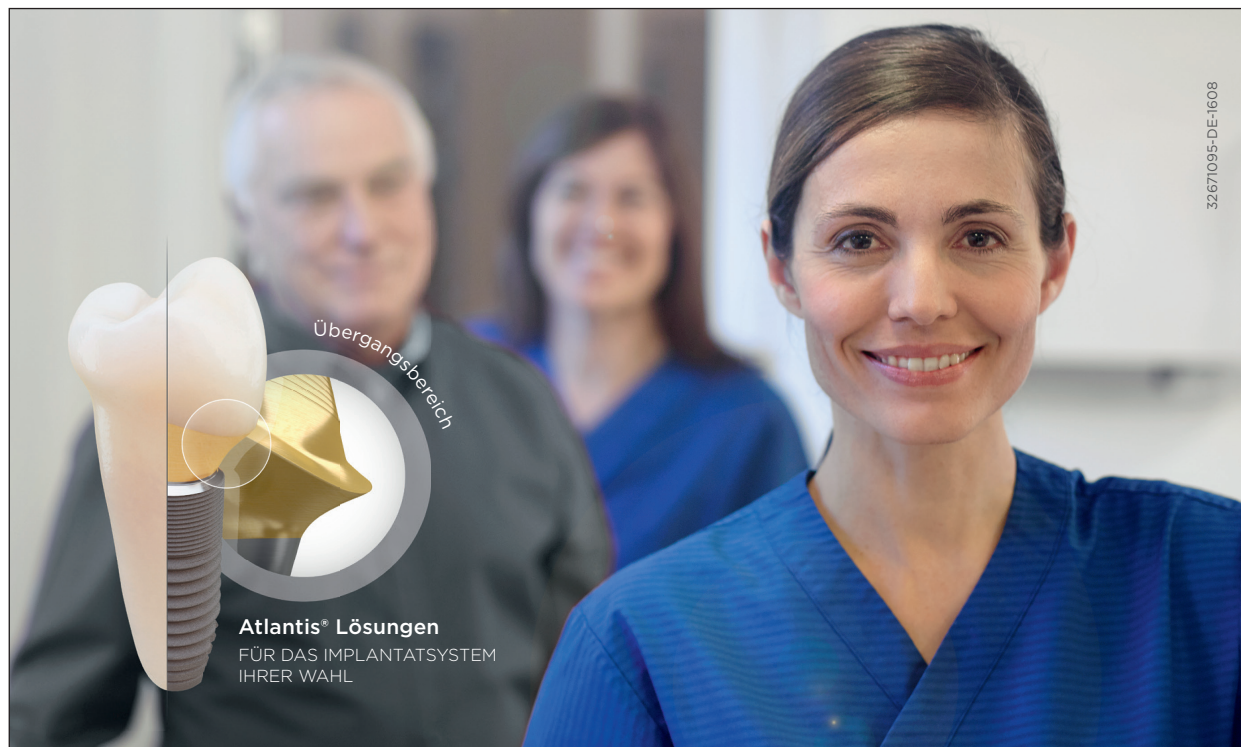
duelle Charakterisierung in der Schichttechnik ermöglichen. Die GRADIA PLUS Lustre Paint-Farben wiederum kommen für die interne und externe Charakterisierung zum Einsatz. Sie bieten eine einfache Anwendung, lang anhaltende Farben sowie Oberflächenglanz und darüber hinaus einen großen Widerstand gegen Abrasionen. Dabei lassen sich die Farben bequem miteinander vermischen, während die Konsistenz je nach Technikerwunsch mit der Lustre Paint-Verdünnungsflüssigkeit gesteuert werden kann. Das neue Baukastensystem von GRADIA PLUS gewährt zudem Kontrolle über das Materialmanagement. Das System kann je nach Anforderung oder verwendeter Technik angepasst werden. Die reduzierte Anzahl an Basisfarben bei gleichzeitig optimierten Gestaltungsmöglichkeiten durch individuelle Mischung und Schichtung der Farben eröffnet dabei noch mehr Raum für Kreativität und Individualität. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com



ANZEIGE



Atlantis®

Nach dem Vorbild der eigenen Zähne

Zähne sind so individuell wie Fingerabdrücke. Um der Natur möglichst nahe zu kommen, braucht es bei Zahnverlust eine patientenindividuelle Lösung.

Vorteile von Atlantis Abutments:

- Nutzung der anatomischen Gegebenheiten und klinischen Situation
- Wurzelgleicher Übergang zwischen Implantat und Zahnkrone
- Einwandfreie Funktion und natürliches Aussehen

www.atlantisabutment.de

Mit Kauflächen-Veneers die Okklusion optimieren

CADfirst Dental Fräszentrum ist zuverlässiger Partner für Labore, wenn mit Table Tops Okklusalfächen wieder aufgebaut werden.

Wird eine anatomische Rekonstruktion der Kauflächen und in diesem Zuge eine therapeutisch notwendige Veränderung der Bisslage angestrebt, kann dies mit dünnen keramischen Okklusalfächen gelöst werden. Diese werden an dem noch verbliebe-

nen Zahnhartgewebe adhäsiv befestigt. Dem voraus gehen eine umfassende klinische Funktionsanalyse sowie eine funktionelle Evaluierung mittels Wax-up und das Tragen einer Repositionsschiene. Diese wird von CADfirst je nach Wunsch aus zahnfärbendem oder transluzentem PMMA gefräst. Bevor die definitive Versorgung mit keramischen Restaurationen stattfindet, kann optional eine temporäre Zwischenversorgung mit Kauflächen-Veneers aus PMMA, z. B. Telio® CAD, durchgeführt werden. Die hierfür von CADfirst CAD/CAM-

gefertigten provisorischen Veneers werden adhäsiv eingesetzt, sodass der Patient die neue Situation funktionell und ästhetisch testen kann. Der Vorteil ist,

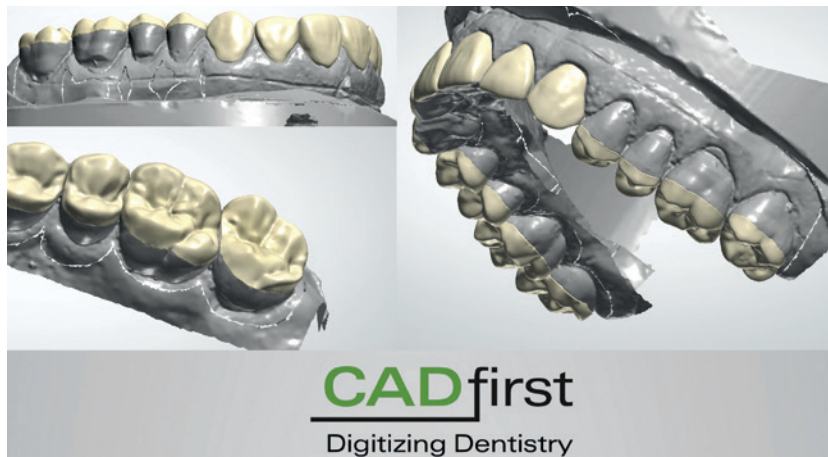
dass die neuen Zahnproportionen 24 Stunden täglich in Funktion stehen und zudem eine Anpassung jederzeit möglich ist. Nach Verifizierung der neuen

Mundsituation kann die Eingliederung der finalen Restaurationen erfolgen. CADfirst Dental Fräszentrum fertigt diese wahlweise aus IPS e.max® CAD oder VITA Suprinity® (Abbildung). Hierfür wird eine spezielle Schleifstrategie angewandt, um eine hohe Detailtreue bei Fissuren, dünne Ränder sowie eine glatte Oberflächengüte sicherzustellen. **ZT**

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.
Mehr unter
www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094



ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Münchener Straße 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

Klare Scanergebnisse

Die neue DIVARIO® Ultrascan Sockelplatte.

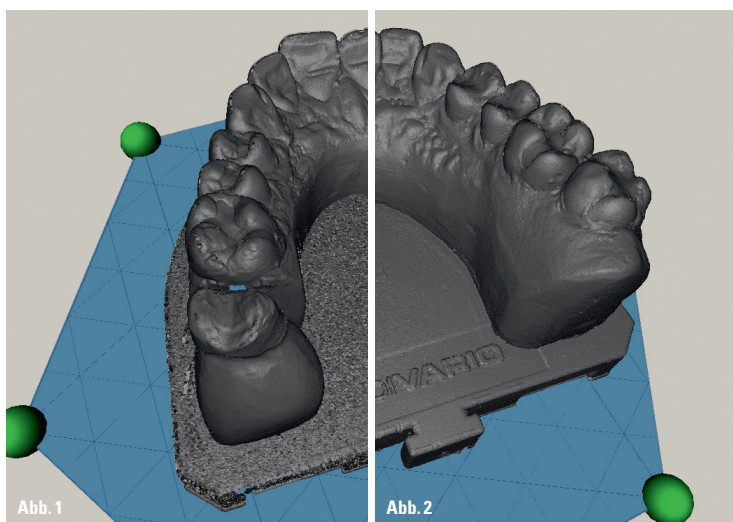


Abb. 1: Herkömmliche Sockelplatte. – Abb. 2: Ultrascan Sockelplatte.

Kein Spray und kein Puder sind mehr nötig, die neue DIVARIO® Ultrascan Sockelplatte liefert absolut klare und saubere Scanergebnisse ohne Vorbehandlung.

Herkömmliche Sockelplatten liefern unscharfe Oberflächenergebnisse nach dem Scanvorgang, wenn sie nicht vorher bearbeitet worden sind. Das Licht wird in der Tiefe der herkömmlichen Platten gestreut und zum Teil diffus auf das eigentliche Gipsmodell reflektiert, was zu Ungenauigkeiten auf der Oberfläche führen kann. Aus dem Grund sind Scanspray oder Puder notwendig, um Spiegelungen vorzubeugen und scharfe Scanergebnisse zu erzielen.

Solche Ungenauigkeiten gehören mit der DIVARIO® Ultrascan Sockelplatte der Vergangenheit an und mit ihr zwei komplette Arbeitsschritte: die Vorbehandlung mit Scanspray oder Puder und die Reinigung nach dem Scanvorgang. Die Oberfläche der DIVARIO® Ultrascan Sockelplatte ist lichtundurchlässig und matt – eine ideale Scanbeschaffenheit für beste Scanergebnisse. **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
Fax: 05033 963099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

ANZEIGE

Vertrauen ist gut! Dabei sein ist wertvoller! **Exklusiv Gold**

Seien Sie live beim Einschmelzen Ihrer Altgoldposition dabei!

Wir schmelzen - mengenunabhängig - für nur 79,00 € inkl. 4 Stoff Analyse

Seit 30 Jahren: persönlich - leidenschaftlich - ehrlich - diskret
AHLDEN Edelmetalle GmbH - Ihr Partner für
Dentallegierungen - Goldrecycling - Anlagemetalle

www.exklusivgold.de
Tel: 05161 - 98 58 0

Tiefziehtechnik feiert Geburtstag

SCHEU-DENTAL feiert 50 Jahre BIOSTAR®.

1967 legte SCHEU-DENTAL den Grundstein für die dentale Tiefziehtechnik. Die erste Generation BIOSTAR® verfügte bereits über ein Funktionsprinzip, das bis heute zuverlässig in Laboren und Praxen weltweit zum Einsatz kommt. Viele Anwender sind mit dem BIOSTAR® groß geworden und haben heute noch Modelle der ersten oder zweiten Generation im Einsatz. Kaum ein Produkt ist mit der Geschichte von SCHEU-DENTAL so eng verbunden wie das BIOSTAR®. Die Einführung der BIOSTAR® Tiefziehtechnik setzte Maßstäbe. Seit der ersten Stunde erfüllt das BIOSTAR® mit 6 Bar Arbeitsdruck den Anspruch einer präzisen Abformung. Das Funktionsprinzip überzeugt nach wie vor. Neun Jahre später erhielt die Ausstattung ein Upgrade. Bis heute lässt sich der Tiefziehprozess durch das Sichtfenster im Drucktopf kontrollieren. Über eine Prozessorsteuerung und die Folientastatur konnten ab 1988 Temperaturen sowie Heiz- und Abkühlzeiten manuell programmiert, überwacht und gesteuert werden. Nach zehn Jahren erhielt das BIOSTAR® ein Facelift und ein Update der Elektronik. Dank des kurzwelligen und thermostatisch gesteuerten Infrarotstrahlers erreicht das BIOSTAR® seit 2006 seine Arbeitstemperatur innerhalb einer Sekunde. Die Weiterentwicklung zur Scan-Technologie war 2009 ein logischer Schritt. Die Bedienung ist seitdem komfortabler und schneller. Über das LCD-Display der siebten Generation lassen sich Bearbeitungs-

schritte und Anwendungsvideos in Form einer Bibliothek abrufen. 50 Jahre konsequente Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der Tiefziehtechnik sorgten dafür, dass die Iserlohner bis heute den Puls der Zeit erkennen und sich nicht zuletzt dadurch die Marktführerschaft sichern.

Ein guter Grund, um zu feiern. Jedes im Jahr 2017 gebaute BIOSTAR® wird daher mit einer Jubiläumspalmette aus gebürstetem Edelstahl versehen und ausgeliefert. Zusätzlich liegt jedem Gerät eine exklusive Jubiläumsumuhr im Vintage-Design bei.

Bei SCHEU-DENTAL sind noch einige Aktionen geplant, die das BIOSTAR® das ganze Jahr über ins rechte Licht setzen. Nicht zuletzt mit starker Ausrichtung auf die sozialen Netzwerke und natürlich der nahenden IDS.

Zum Unternehmen

SCHEU-DENTAL ist seit 90 Jahren Hersteller von Laborprodukten und -geräten aus den Bereichen Kieferorthopädie, Tiefziehtechnik, zahnärztliche Schlafmedizin und CMD-Therapie. Mit 100 Mitarbeitern werden am Standort in Iserlohn zahntechnische Qualitätsprodukte wie z. B. das CA® CLEAR ALIGNER oder das TAP® Schienensystem gefertigt, die in Praxen und Laboren in über 100 Ländern zum Einsatz kommen. **ZT**



ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

